NEWSLETTER
BURGER FÜR BÜRGER

08/2023 Klaus Burger MdL Wahlkreis 70 Sigmaringen

Liebe Freundinnen und Freunde,

die Menschen im Land machen sich zunehmend Sorgen. Wirtschaft und Mittelstand sind ebenso völlig verunsichert. 83 Prozent der Deutschen sagt, die Ampel komme beim Lösen der Probleme nicht voran. Unser Land ist mitten in einer Rezession, der IWF sagt Deutschland als einzigem Industrieland der Welt ein Schrumpfen um 0,3 Prozent voraus, während alle anderen großen Volkswirtschaften in diesem Jahr wachsen. Wir sind langsam wieder auf dem Weg zum kranken Mann Europas, während die Ampel richtige Ansätze wie etwa das Wachstumschancengesetz zur Entlastung der Wirtschaft wegen interner Streitereien zunächst gestoppt hatte. Wenn wir für die Ansiedlung von Konzernen – wie jetzt in Sachsen für TSMC - Milliarden Steuergelder einsetzen, dient das dazu, unseren Standort zu stärken. Allerdings zeigen diese Milliardensubventionen auch, dass der Standort Deutschland nicht attraktiv genug ist. Hier müssen die Rahmenbedingungen deutlich verbessert werden. Wir brauchen auch eine Verbesserung der Aufstiegschancen für Kinder und Jugendliche. Nicht höhere Transferleistungen, sondern gezielte Förderung im Hinblick auf Erwerbsarbeit und Bildung führen Kinder aus der Armut. Für uns als CDU und auch für mich persönlich ist die Stärkung der Familien schon immer ein zentrales Thema. Im Ergebnis müssen für einen Erfolg Wirtschaftspolitik, Sozialpolitik und

Grußwort 1

Landkreis & Landtag Im Fokus 2
- Die CDU-Fraktion ist MITTENDRIN
- Bürgermeister Christoph Schulz wurde verabschiedet
- Bürgermeister Jochen Spieß wurde verabschiedet
- ELR- Mittel aus unterjähriger Förderung für den Landkreis Sigmaringen
- 150 Jahre Musikverein Feldhausen-Harthausen

Fraktion/Arbeitskreis/Ausschuss 4
- 6. Krähengipfel in Laupheim
- Bodenseefischerei
- Fischereiforschungsstelle Baden-Württemberg
- Flurneuordnung in Frankenhofen - Ehningen
- Austausch mit der Bauernschule Bad Waldsee
- Wärmeversorgung mit Holzöfen

Schwarzes Brett 7
- Migration steuern, ordnen und begrenzen und Kommunen unterstützen.
- Termine Klaus Burger

Burger beim Bürger 10

Migration steuern, ordnen und begrenzen - Kommunen unterstützen. A

Landkreis & Landtag Im Fokus

Sehr geehrte Damen und Herren,

nichts ist bereichernder als eine persönliche Begegnung. Für unsere Politik ist der direkte Austausch miteinander unersetzlich. Wir sind als CDU-Landtagsfraktion immer offen und ansprechbar für Ihre Anliegen.

Wir freuen uns daher sehr, Sie zu unserem Bürgerfest „Die CDU-Landtagsfraktion: Mittendrin" herzlich einzuladen.

Mittendrin heißt für uns, für Ihre Anliegen und Anregungen ganz da zu sein. Für uns stehen Sie, die Bürgerinnen und Bürger, die Vereine, Organisationen und Unternehmen Sigmaringens mit Ihrem vielfältigen Engagement ganz im Mittelpunkt.

Darüber an diesem Dienstagabend mit Ihnen in den Austausch zu kommen bei gutem Essen, musikalischer Unterhaltung und interessanten Beiträgen aus der Region – darauf freuen wir uns sehr.

Herzliche Grüße

Manuel Hagel MdL
Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion

Klaus Burger MdL
Abgeordneter für den Wahlkreis Sigmaringen

Mittendrin.

Das Bürgerfest der CDU-Landtagsfraktion in der Stadthalle Sigmaringen

Dienstag, 12. September 2023, 18.30 Uhr
Georg-Zimmerer-Straße 4, 72488 Sigmaringen

*Der Fraktionsvorsitzende **Manuel Hagel MdL** und der Abgeordnete des Wahlkreises Sigmaringen, **Klaus Burger MdL**, sowie die gesamte CDU-Landtagsfraktion freuen sich, Sie zum Bürgerfest einzuladen. Die Abgeordneten der CDU-Landtagsfraktion sowie die Mitglieder der CDU in der Landesregierung freuen sich auf die Begegnung mit Ihnen.*

Über Ihre Anmeldung unter **cdufraktion-bw.de/mittendrin** freuen wir uns.

Anmeldung und Rückfragen

Über Ihre Anmeldung unter **cdufraktion-bw.de/mittendrin** freuen wir uns.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Tel.: 0711 2063-8024 · E-Mail: veranstaltungen@cdu.landtag-bw.de

Hinweis zum Datenschutz

Diese Veranstaltung wird multimedial aufgezeichnet. Fotos und Filmaufnahmen können im Rahmen der Dokumentation und zu Werbezwecken in allen bekannten und unbekannten Nutzungsarten zeitlich und räumlich unbegrenzt durch die CDU-Landtagsfraktion genutzt werden. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass Sie auf Fotos oder Videos zu sehen und eventuell zu erkennen sind.

Herausgeber:
CDU BW Fraktion
CDU-Landtagsfraktion Baden-Württemberg
Konrad-Adenauer-Straße 12 · 70173 Stuttgart
0711 2063-8000 · post@cdu.landtag-bw.de
www.cdufraktion-bw.de

| Aus dem Landkreis |

Bürgermeister Christoph Schulz wurde verabschiedet

Nach 16 Jahren erfolgreicher Bürgermeistertätigkeit wurde Christoph Schulz in der voll besetzten Buchbühlhalle Ostrach verabschiedet. Bürgermeister Schulz hat manchen dicken Fisch für Ostrach an Land gezogen. Dafür wurde ihm von allen Rednerinnen und Rednern mehrfach gedankt. Der Pfrunger - Burgweiler Bannwaldturm wird wohl als Sinnbild für seine bisherige wie auch für seine künftige Wirkungsstätte stehen.

Bürgermeister Jochen Spieß wurde verabschiedet

24 Jahre Bürgermeister von Krauchenwies: Wir haben unseren Kollegen, kommunalen Mitstreiter und Freund Jochen Spieß in einem kurzweiligen und wertschätzenden Akt offiziell aus seinem Amt verabschiedet. Er war als Bürgermeister immer ein verlässlicher Partner, ein Mann der deutlichen Worte und er war da, wenn es galt Flagge zu zeigen. Wir danken für die gemeinsame Zeit und wünschen für den weiteren Weg und die neuen Herausforderungen alles Glück, Freude und Gottes Segen!

ELR- Mittel aus unterjähriger Förderung für den Landkreis Sigmaringen

Auf unsere Landesregierung ist Verlass. Wenn es darauf ankommt, handelt sie schnell und sorgt dafür, dass sich wichtige Impulse im Ländlichen Raum weiterentwickeln können. Durch die unterjährige Förderung des ELR können gut vorbereitete Vorhaben und Projekte nun zügig starten. Ich freue mich sehr, dass in dieser Förderrunde erneut zehn Projekte aus dem Kreis Sigmaringen mit dabei sind. Das ist ein Zeichen für die hohe Qualität der Anträge. Es zeigt, wie kreativ, engagiert und motiviert unsere Kommunen, Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger im Ländlichen Raum sind. Gerade diese Art der Förderung ist besonders wertvoll, da sie ein Vielfaches an Investitionen im ländlichen Raum auslöst. In der aktuellen unterjährigen Förderrunde erhalten zehn Projekte aus den Gemeinden Hohentengen, Illmensee, Mengen, Meßkirch, Ostrach, Sauldorf, Sigmaringen und Wald Fördermittel in Höhe von insgesamt 572.610 Euro.

| Aus dem Landkreis |

150 Jahre Musikverein Feldhausen-Harthausen

Zum Jubiläumsprogramm gehört die Ausstellung im Museum im Alten Oberamt in Gammertingen! Das Thema der Ausstellung zeigt die Entwicklung unserer Musikkapelle seit der Gründung im Jahr 1870 bis heute in allen Bereichen - es steckt viel Herzblut darin, freut euch also auf eine interessante Ausstellung!

| Aus dem Arbeitskreis |

6. Krähengipfel in Laupheim

Die Probleme mit Saatkrähen belasten Kommunen, Landwirte und Privatpersonen. Mittlerweile treffen sich Fachleute aus den Kommunen Laupheim, Bad Waldsee, Riedlingen und neu auch Bad Saulgau, um Erfahrungen mit Kartierung, Hilfsmitteln, Vergrämung und Eindämmung der Schäden auszutauschen. Diesmal hatte Oberbürgermeister Ingo Bergmann dazu in das Rathaus Laupheim geladen. Minister Peter Hauk MdL und Kollege Thomas Dörflinger MdL waren ebenfalls mit dabei. Um Lösungen für die Betroffenen zu erreichen braucht es eine verstärkte Zusammenarbeit von UM und MLR. Dafür setze ich mich ein.

| Aus dem Arbeitskreis |

Bodenseefischerei

Der Arbeitskreis Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz machte sich im Rahmen einer Vor-Ort-Aktion am Bodensee ein Bild über die aktuelle Situation der Bodenseefischerei, insbesondere zum beschlossenen Felchen-Fangverbot und zum Kormoranmanagement.

Zunächst fand ein Gespräch mit einigen Berufsfischerinnen und -fischern unter der Leitung von Herrn Tobias Lanz statt. Diese trugen ihre teilweise existenziellen Sorgen vor. Erschreckend war, wie stark die Felchenfangerträge im Bodensee-Obersee in den letzten Jahren zurückgegangen sind. Die Begründung zu dem Beschluss der dreijährigen Schonzeit der Bodenseefelchen kann aufgrund der dramatischen Abnahme des Felchenbestands grundsätzlich nachvollzogen werden. Wichtig ist aber auch, dass auch an den anderen Ursachen, die zum Rückgang der Felchen geführt haben, gearbeitet wird. Dies sind insbesondere der Nährstoffmangel und die gestiegenen Wassertemperaturen im See, der seit 2013 explodierende Stichlingsbestand, der Kormoran sowie die Quaggamuschel. Zudem kam auch das Thema etwaiger Hilfen für die Berufsfischer während der dreijährigen Schonzeit zur Sprache. Man war sich einig, dass das Bodenseefelchen als beliebter Speisefisch aus dem Bodensee, neben dem Bodenseewein, eine herausragende Bedeutung für den Tourismus in der Region darstellt. Die Fischerinnen und Fischer leisten ihren Beitrag zur Wertschöpfung in der Region. Diese gilt es zu erhalten.

| Aus dem Arbeitskreis |

Fischereiforschungsstelle Baden-Württemberg

In der Fischereiforschungsstelle Baden-Württemberg referierte Dr. Alexander Brinker, Leiter der Fischereiforschungsstelle, über die aktuellen Forschungsergebnisse zum Felchenbestand. In der Diskussion kamen auch die verschiedenen Zuständigkeiten und rechtlichen Grenzen zur Sprache. Den Abschluss bildete der Blick in die Stichlingsforschung mit dem Ziel, nähere Einzelheiten über diese Tierart zu erfahren.

Dem Arbeitskreis Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz ist es wichtig, dass das Ökosystem als Ganzes betrachtet wird und keine Fokussierung auf Einzeltiere stattfindet. Damit werden alle Ziele vereint, unter anderem auch die einer wirtschaftlichen Betrachtung und der Erhalt der regionalen Wertschöpfung. Beim Austausch mit Dr Rösch, Dr. Gaye-Siessegger und Uwe Dußling kamen auch weitere Themen, wie

den Bodensee als Wärmelieferant für ganze Städte zu nutzen, zur Sprache. Kollegin Sarah Schweizer MdL und Kollege Raimund Haser MdL waren mit dabei.

| Aus dem Arbeitskreis |

Flurneuordnung in Frankenhofen - Ehningen

Spatenstich zur Flurneuordnung in Frankenhofen - Ehningen. Ich war begeistert wie bei allen –

angefangen von Ortsvorsteherin, Landrat, Oberbürgermeister, dem Vorsitzenden der Teilnehmergemeinschaft bis hin zur Bevölkerung und der Blasmusik - die Freude über den Start der Maßnahme groß war. Der Regen konnte da nicht stören. Man sprach sogar von einer Jahrhundertmassnahme. Minister Peter Hauk führte die vielen Aufgaben einer FNO auf: Erschließung, Wegebau, Ökologie, Naturschutz, kommunale Projekte, Kulturlandschaft und vieles mehr.

| Aus dem Arbeitskreis |

Austausch mit der Bauernschule Bad Waldsee

Austausch mit der Leiterin der Bauernschule Bad Waldsee Frau Ivanka Seits und der Koordinatorin für Lernort Bauernhof Frau Ann-Kathrin Käppeler. 450 landwirtschaftliche Betriebe vermitteln an Kinder, Jugendliche und ganze Schulklassen Themen der Landwirtschaft wie zum Beispiel Biodiversität. Der nächste Themenblock „Wertschätzung von Lebensmittel“ ist in Vorbereitung. Danke für diese Arbeit, dies gilt es zu unterstützen!

| Aus dem Arbeitskreis |

Wärmeversorgung mit Holzöfen

Darum ging es im Gesprächstermin beim Ofenbauer Thomas Widmet in Ostrach. Zusammen mit MdB Thomas Bareiß nahm ich an einer Veranstaltung teil. Für mich als AK Vorsitzender ist klar, die stoffliche Nutzung von Holz ist ein Beitrag zum Klimaschutz. Waldbasierte Wärmeerzeugung muss auf absehbare Zeit fester Bestandteil der regenerativen Energieerzeugung bleiben. Ofenbauer Widmer und seine Kollegen stellten Holzöfen mit einer über 80% höheren Wirkungsgrad vor.

Schwarzes Brett

| Aus der Fraktion |

Migration steuern, ordnen und begrenzen und Kommunen unterstützen.

Partei- und Fraktionschef Friedrich Merz fordert schärfere Kontrollen an deutschen Außengrenzen und eine Kehrtwende der deutschen Migrationspolitik. Er sagt: „Wir müssen diesen Zuzug sofort begrenzen!“ Auch der hessische Ministerpräsident Boris Rhein sprach sich für einen schärferen Ansatz aus. Für Städte und Gemeinden steigt der Aufwand mit Blick auf Unterbringung und Integrationsaufgaben von Geflüchteten und Migranten immer mehr. Auch in diesem Jahr rechnet die europäische Grenzschutzagentur Frontex mit mehr Menschen, die in die Europäische Union (EU) einreisen wollen. Im vergangenen Jahr wurde bereits die höchste Zahl irregulärer Einreisen seit 2016 verzeichnet. Jetzt könnten es noch einmal mehr werden. Rund ein Viertel aller Asylanträge innerhalb der EU werden in Deutschland gestellt. Das Erstarken der Rechtsradikalen ist auch darauf zurückzuführen, dass die Regierung bei der Migration nicht handelt. Als CDU Baden-Württemberg fordern wir eine wirksame Migrationspolitik mit Maßnahmen, in deren Mittelpunkt die Begrenzung von irregulärer Migration stehen muss: Wir wollen Migration steuern, ordnen und begrenzen und Kommunen unterstützen. Im Anhang erhalten Sie unsere Ausarbeitung des Positionspapiers.

CDU

Termine 2023 Klaus Burger MdL

Freitag, 01. September 2023

18.00 Uhr

Mitgliederversammlung der KPV mit Neuwahlen des Vorstands, Bauunternehmen Manfred Löffler, Hohentengen

19.00 Uhr

2. Treffen zur Kreistagswahl, Bauunternehmen Manfred Löffler, Hohentengen

Mittwoch, 06. September 2023,

13.00 Uhr

CDU Sigmaringendorf Kindersommer-Ferienprogramm

Montag, 11. September 2023

19.00 Uhr

CDU-Kreisvorstandssitzung mit Vorstellung der Polizeilichen Kriminalstatistik im Gasthaus „Krone“ in Krauchenwies

Dienstag, 12. September 2023

18.30 Uhr

Bürgerempfang „Mittendrin“ der CDU-Landtagsfraktion in der Stadthalle Sigmaringen

Freitag, 15. September 2023

18.00 Uhr

Grillfest des CDU-Stadtverbandes Sigmaringen, Waldhütte Unterschmeien

Mittwoch, 20. September 2023,

19.00 Uhr

Jahreshauptversammlung der CDU Sigmaringendorf

Freitag, 29. September 2023

18.30 Uhr

75 Jahre CDU-Kreisverband Sigmaringen mit Wolfgang Bosbach, Strandbad Krauchenwies

Dienstag, 10. Oktober 2023

19.00 Uhr

Veranstaltung zur Halbzeitbilanz der CDU Baden-Württemberg mit der Stellvertretenden Landesvorsitzenden Stefanie Bürkle als Webex-Videokonferenz

CDU

Termine 2023 Klaus Burger MdL

Samstag, 14. Oktober 2023

10.00 Uhr

CDU-Bezirksparteitag in Wangen im Allgäu

Montag, 30. Oktober 2023

19.00 Uhr

Veranstaltung der CDU-Kreistagsfraktion Rück- und Ausblick mit Ministerin Nicole Razavi und Dr. Edwin Weber anl. des 50-jährigen Landkreisjubiläum

Freitag, 10. November 2023

19.00 Uhr

CDU-Kreisparteitag

Samstag, 18. November 2023

10.00 Uhr

CDU-Landesparteitag in Reutlingen

Montag, 20. November 2023

17.15 Uhr

Wirtschaftsgespräch der CDU Ostrach bei der Fa. Wimatec mit Ministerin Hoffmeister-Kraut

Donnerstag, 30. November 2023

Jahreshauptversammlung der CDU Ostrach

Freitag, 08. Dezember 2023

19.00 Uhr

Kreisvorstand mit Jahresabschluss

CDU

BURGER BEIM BÜRGER

1) Im Jahresgespräch mit AOK-Geschäftsführer Markus Packmohr sprachen wir über die Gesundheitsversorgung der Menschen in den drei Landkreisen. Dabei wurde die Krankenhausreform kritisch hinterfragt und ebenso Themen wie Beitragsstabilität, Arzneimittelversorgung, Pflege, Fachkräftemangel und der Ausbau von Primärversorgungszentren besprochen.

2) Da muss man mal gewesen sein! Im „Leberkäs Drive In" in Öpfingen. „Wurstfranz" bietet gleich sechs Sorten Leberkäs an und im Bistro „Weinbuch" weitere regionale Spezialitäten. Zusammen mit Minister Peter Hauk machte ich mir ein Bild davon.

3) Sommertour 2023: Gespräch mit Prof. Longin, Steffen Bilger MdB, Hermann Färber MdB und Maximilian Mörseburg MdB auf dem Versuchsfeld der Uni Hohenheim, Heidfeldhof. Es ging um neue Züchtungsergebnisse bei Getreide und die aktuellen Herausforderungen. Ich brachte auch die CRISPR|Cas – die universelle Genschere zur Sprache.

4) Ehrenamt und Gartenschau Balingen - was hat das miteinander zu tun? Nun am Kinder- und Jugendchortag der Chorjugend im Schwäbischen Chorverband wurde das deutlich. Über 120 Kinder und Jugendliche präsentierten das Musical „Der Blaue Planet" und sangen in kleinen Gruppen den ganzen Tag auf der Gartenschau. Die Vorsitzende der Chorjugend im SCV, Katharina Burger, dankte den Kindern, Helfern und Dr. Jörg Schmidt für die gute Zusammenarbeit.

5) Bei der Flutkatastrophe im Ahrtal 2021 starben 135 Menschen. Viele Tausende kamen um zu helfen. Auch aus den Landkreisen Bodensee, Ravensburg und Sigmaringen waren Hilfskräfte aus DRK, Maltesern, THW und der Freiwilligen Feuerwehren im Einsatz. Das Land NRW stiftete eine Helfer-Medaille, welche von den jeweiligen Landräten übergeben wurde. Ich danke allen Hilfskräften für den Einsatz und den Dienst am Nächsten, welcher erbracht wurde. Jede und Jeder ist in meinem Werteverständnis ein Held unserer Tage.